106.3 25.09.2023 / 563 5212
Heike Obenlüneschloß

**TOP 5.1 Wasserrechtliche Anträge auf Einleitungen in Gewässer**

Anträge auf Befreiung von den Verboten für alle Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete für die Einleitung von Trinkwasser

Die Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH (BTV) betreibt eine Fernwassertransportleitung von der großen Dhünntalsperre nach Wuppertal. Im Verlauf dieser Fernwasserleitung befinden sich an diversen Tiefpunkten Entleerstellen, die dazu benutzt werden, in besonderen Fällen wie Leitungsarbeiten und Leitungsspülungen das Wasser in verschiedene Gewässer sowie in die Wupper zu entleeren. Die Bauwerke und Einleitstellen bestehen seit den 70-Jahren.
Die ursprünglichen Bescheide stammen aus den Jahren 1977/1979, die 2003 erteilten wasserrechtlichen Erlaubnisse und Befreiungen sind abgelaufen, so dass Anträge auf Verlängerung vorliegen.

Folgende Einleitungen sind zur Verlängerung beantragt:

| | |
|---|---|
| **GE 20, GE 21** | Einleitungen in die Gelpe (NSG, Landschaftsplan Wuppertal-Gelpe) |
| **GE 26** | Einleitung in den Wusterhauser Bach (LSG, Landschaftsplan Wuppertal-West) |
| **GE 27** | Einleitung in die Wupper (LSG, Landschaftsplan Wuppertal-West) |

Die WSW betreibt die Rohwasser-Transportleitung zwischen der Kerspetalsperre und der Wasseraufbereitungsanlage des Wasserwerks Herbringhausen. Der Sachverhalt der temporären Einleitung entspricht dem o.a. Erläuterungen.
Zusätzlich erfolgt eine Einleitung aus einer permanenten Drainage in den Haller Bach.

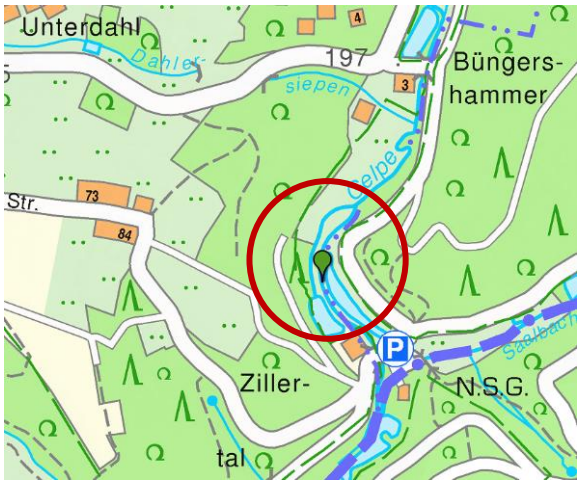
Folgende Einleitungen sind zur Verlängerung beantragt:

| | |
|---|---|
| **GE 10** | Einleitung in den Herbringhauser Bach (NSG, Landschaftsplan Wuppertal-Ost) |
| **GE 7 a und 7 b** | Einleitung in den Haller Bach (LSG, Landschaftsplan Wuppertal-Ost) |

Obenlüneschloß

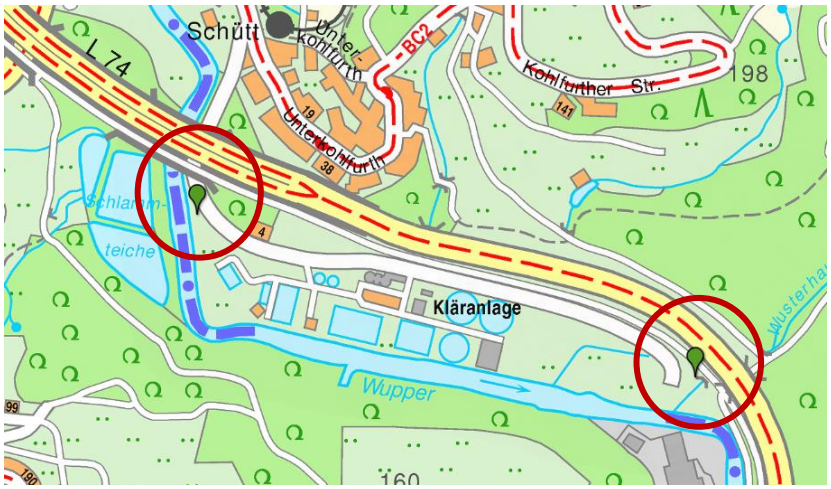
**Übersichtspläne der Einleitstellen der Fernwassertransportleitung von der Dhünntal-sperre nach Wuppertal**

Einleitstelle GE 20




Einleitstelle GE 21

Einleitstellen GE 26 und GE 27



**Übersichtspläne der Einleitstellen der Rohwasser-Transportleitung von der Kerspetal-sperre zur Wasseraufbereitungsanlage Herbringhausen**

Einleitstelle GE 10

Einleitstellen GE 7 a und 7b